

In S. N. 126. 839

20. Mai 02.



Fräulein Lina Oberkämpfer

durchgelesen und  
gestrichen.

II



Wien V

Mariahilferstrasse 1<sup>e</sup>



2. N. 126. 839

Vrensiör, 20, Mai 02

Liebster!

Um 1/2 2 bin ich hier an,  
gekommen. Die Reise war  
ganz nett, der Oberleutnant  
führte auch nach Vrensiör  
und konnte mir sehr  
beihilflich sein. Wördies  
Kamen in Hullein noch  
eine Masse Officiere  
von meinem Regiment  
dazu, die auch aus Wien  
gekommen sind ~~und~~  
~~mit dem Fahrplan~~  
~~mäßigen Zug, 9<sup>h</sup> 20 Kamen.~~  
Ich führe nämlich mit  
dem Vostroin, da der

gemacht. Bei Caps sind bei  
der Freundin meiner Schwester,  
die den Gymnasialprofessor  
hast. Wachter heisst sie.  
Überall sind kleine Kinder  
Bei der Wachter ist das  
Jüngste erst 12 Tage alt.

Ich schreibe hier im "Café"  
haus - soeben tritt der  
Modell ein, aber Gott sei  
Dank er setzt sich nicht  
zu mir.

Ich wohne im Hotel  
Central. "Eventuelle" Briefe  
bitte dorthin zu richten.

Hier ist es so warm, wie  
wir es in Wien noch nicht



gehört haben.

Seh wohl, Jüngerste! Unterhalte dich gut,  
schone dich, denke nicht zu viel an die  
Prüfung. Fall in Gottes Namen mit Paulen  
und Grompeten durch; Du brauchst die

Banale nicht, ~~da~~ aber ich brauch Dich.

Einen recht, recht langen Kuss von

Dirinem — ja wie

heiß ich denn eigentlich?



Feiertage wegen eingeschoben  
würde. Daher also das  
"Missverständnis" des Portiers  
der uns 9<sup>h</sup> 10 sagte.)

Ich habe jetzt viel zu  
lernen, Sonntag werde ich  
geprüft. Es sind nämlich  
unterdessen neue Reglements  
herausgegeben und es  
besteht die Bestimmung  
das jeder Reservoffizier neu  
geprüft wird. Ich bin  
während.

Im Allgemeinen hab ich  
aber Glück. Ich habe den  
besten Hauptmann. (Er erinnert  
lebhaft an Modl. Besonders  
in der Sprache.)

Besuche habe ich schon